

Intensiver Blick auf das Unsichtbare – Jugend beschäftigt sich mit Entschlafenenwesen

Eine Jugendstunde, eine Führung über Soldatengräber und ein Jugendgottesdienst – all das erlebten die Jugendlichen aus dem Bezirk Saar-Pfalz an einem Wochenende im Oktober. Ein Thema stand dabei klar im Mittelpunkt: Das Entschlafenenwesen.

Auftakt zu dem besonderen Wochenende war die Jugendstunde am Freitag, dem 25. Oktober 2024. Dazu trafen sich in der Saarbrücker Kirche etwa 30 Teilnehmende. Zu Beginn und zum Ende der Stunde wurde anhand einer Menti-Umfrage eine Gedankenwolke erstellt zur Frage: „Was ist Entschlafenenwesen für dich?“ Dabei fiel auf, dass das Ergebnis nach der Jugendstunde durchaus ein anderes war.

Drei Jugendliche moderierten den Abend, an dem man verschiedenen Fragen nachging. „Was sagt die Kirche zum Entschlafenenwesen?“ Antworten darauf fanden sich unter anderem in der Bibel, im Katechismus der Neuapostolischen Kirche und im Katechismus in Fragen und Antworten. „Wie sehen andere Konfessionen und Religionen Entschlafenenwesen?“ – das erörterten die jungen Christen anhand eines Quiz. Weiterhin berichteten Bezirksevangelist Klaus Dieter Weller und Jugendleiter Heiko Zimmer, wie sie in ihrer Kindheit und Jugend Gottesdienste für Entschlafene erlebt hatten. Dabei stellten sie heraus, wie sich über die Jahre die Wahrnehmung verändert habe, von einem Trauertag hin zu einem Freudentag.

Ein Sonntag in Frankreich

Keine 48 Stunden später trafen sich die Jugendlichen erneut – diesmal in Spichern, einem französischen Ort nahe der Grenze bei Saarbrücken. Wiederholt wurden auf den „Spicherer Höhen“ kriegerische Auseinandersetzungen geführt. Herr Baus vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. erklärte der Gruppe vieles zu dem historischen Schauplatz der Schlacht von Spichern im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 und die einstige „Spichern-Stellung“ im Westwall während des 2. Weltkrieges. Er brachte ihnen die historischen Gedenkstätten und Gräber der gefallenen deutschen und französischen Soldaten nahe. Bei schönem Wetter gingen an diesem Sonntagmorgen 25 junge Menschen über die Wiesen und beteten am Ende der Führung im Gedenken an die Seelen der dort Verstorbenen.

In Spichern wohnende Mitglieder der Saarbrücker Kirchengemeinde hatten der Jugend Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Nach einer kleinen Stärkung am Suppen-Buffet fand dort am Nachmittag der Jugendgottesdienst mit 40 Anwesenden statt. Priester Uwe Häuser, Bezirksjugendbetreuer im Bezirk Saar-Pfalz, leitete den Gottesdienst, der in Hinblick auf den Entschlafenensonntag Anfang November ein besonderes Gepräge hatte. Als Grundlage diente das Bibelwort aus Matthäus 5,16: „Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen."

„Sei eine Leuchte für die Seelen", legte der Priester den Zuhörenden ans Herz. Diakonin Lara Velten aus der Gemeinde Saarbrücken unterstrich dies in der Co-Predigt mit dem Aufruf, man solle im Glauben brennen und das Licht an andere weitergeben. Die Feier des Heiligen Abendmahls bereitete Priester Immo Cronauer, Vorsteher des Gemeindeverbunds Zweibrücken-Pirmasens, vor. Der Gottesdienst bildete gleichzeitig Höhepunkt und Schlusspunkt dieses bewegenden Wochenendes.

1. November 2024

Text: Sandra Reiser, Lara Velten

Fotos: Benjamin Mau, Stefanie Schmidt, Lara Velten



st Entschlafenenwesen für dich?

ises





st Entschlafenenwesen für dich jetzt?

ises



























